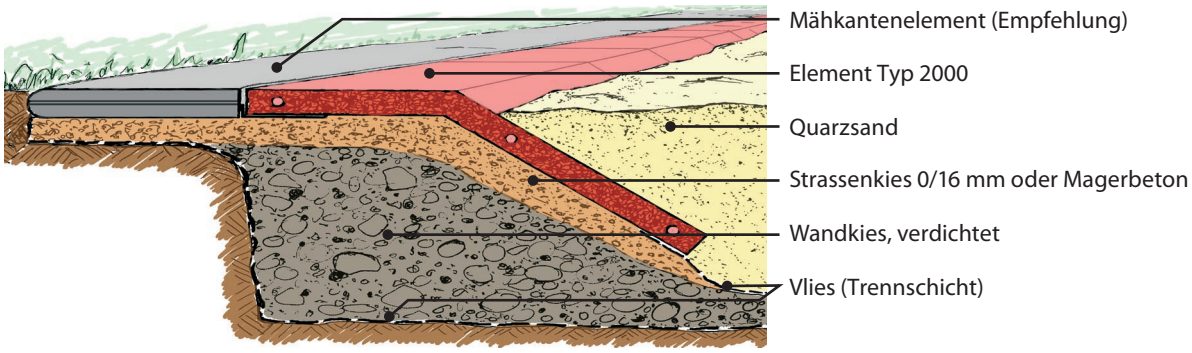
VINDICO SPORT

Beach-Umrandungselement Typ 2000

für vertiefte Anlagen

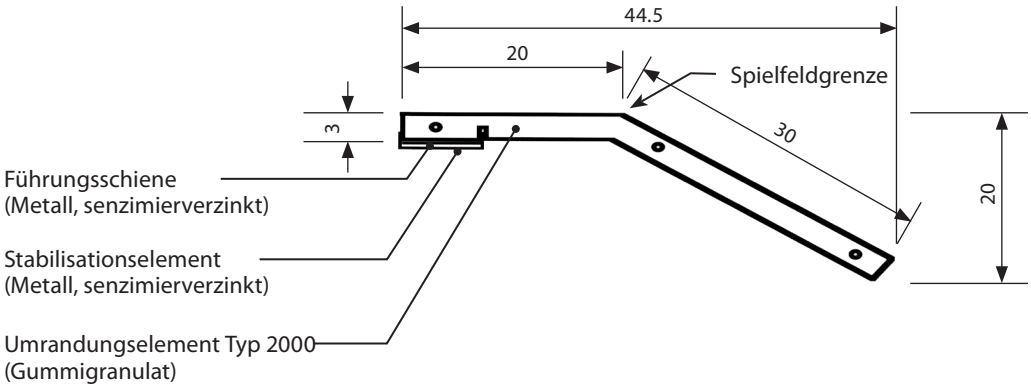
Montageanleitung

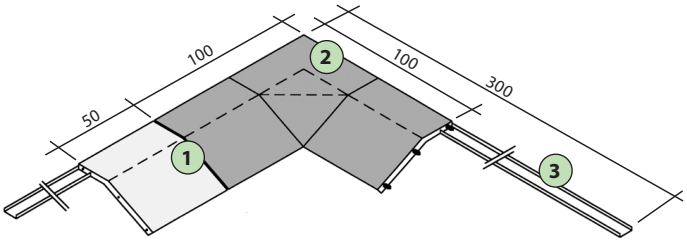
1. Konstruktion



Um Senkungen der Umrandung möglichst zu vermeiden, muss der Unterbau (Wandkies im Bereich der Umrandung) gut verdichtet werden. Die Ausbildung des Bankettes sollte auf ca. +/–2 cm genau erfolgen. Die Schichtstärke der Unterlagsschicht (Strassenkies/Magerbeton) sollte ca. 3–5 cm betragen. Das Vlies als Trennschicht zwischen Wandkies und Quarzsand wird nach dem Verlegen der Umrandungselemente verlegt. Im unteren Bereich der Umrandungselemente wird das Vlies ca. 10 cm darunter geschoben.

2. Bestandteile der Umrandungskonstruktion



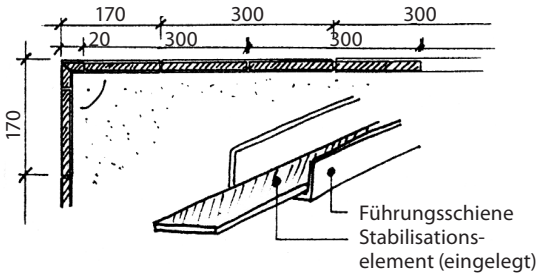


Materialien:

1. Normalelement, Gummigranulat, PU-gebunden, rot oder grün (nicht farbbeständig).
2. Eckelement, Gummigranulat, PU-gebunden, rot oder grün (nicht farbbeständig).
3. Führungs- und Stabilisationselement, Stahlblech, sendzimirverzinkt, BL 300 cm.

3. Verlegen der Führungsschienen und Stabilisationselemente

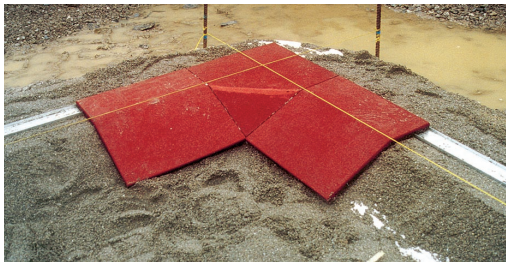
Nach dem Aufschütten der Ausgleichsschicht werden alle Führungsschienen (inkl. Stabilisationselemente) höhengerecht (2 cm unter OK) verlegt. Die Elementstärke beträgt 3 cm und die Erfahrung zeigt, dass eine Senkung von mindestens 1 cm realistisch ist.



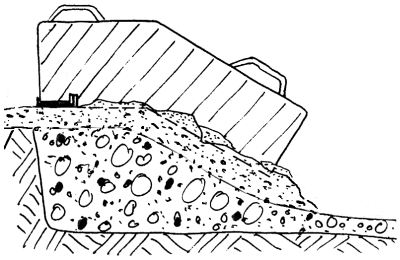
Beim Verlegen der Führungsschienen und Stabilisationselemente ist folgendes zu beachten:

- Bedenken Sie, dass der Abstand zwischen der Spielfeldgrenze und Hinterkante Stabilisationselement 20 cm betragen muss (beachten Sie die Zeichnung unter Punkt 2).
- Beginnen Sie in einer Ecke (Ecke = 2 Elemente, Baulänge 170 cm, einseitig mit Gehrung).
- Legen Sie sofort die Stabilisationselemente ein. So ist die Konstruktion in sich stabil.
- **Wichtig!** Zuerst alle Führungsschienen und Stabilisationselemente versetzen.

4. Versetzen der Umrandungsplatten



Die Versetzarbeiten werden in einer Ecke begonnen mit dem Eckelement. In die verlegte Gummigranulatplatten werden die Steckverbindungen angebracht. So ist ein optimaler Verbund zwischen den Elementen gewährleistet.



Die aufgebrachte Unterlagsschicht (Strassenkies 0/16 mm oder Magerbeton) wird mit einer von uns leihweise zur Verfügung gestellten Abzugs- und Verlegeschablone höhen- und winkelgerecht abgezogen. Diese ist in der Führungsschiene fixiert und ermöglicht so eine genaue Ausbildung der Unterlagsschicht. Dieser Arbeitsgang wird nur auf einer Länge von ca. 60 cm ausgeführt. Die Schablone ist so konstruiert, dass diese ein optimales Verlegen der Umrandungsplatten (Steckverbund) ermöglicht. Der Auflageteil der Schablone verhindert, dass sich beim aneinanderschieben der Elemente Kiesteile zwischen den Fugen anhäufen, welche ein möglichst fugenloses Versetzen verunmöglichen.

Die personelle Idealbesetzung für diese Arbeiten sind zwei Personen. Eine Person erstellt die Planie der Unterlagsschicht mit der Schablone und eine Person verlegt die Umrandungselemente. Auf allen vier Seiten muss ein Element eingepasst werden. Der Zuschnitt kann mit einer Stichsäge erfolgen. Auf einer Seite wird diese Platte im Steckverbund mit der Nachbar-Platte fixiert und auf der anderen Seite mit dem mitgelieferten PU-Kleber (Kartusche) verklebt.

Bitte beachten Sie, dass die Ihnen leihweise zur Verfügung gestellte Verlegeschablone sofort nach Gebrauch an uns retourniert werden muss. Besten Dank.